

### **AfD-Anfrage zu Behinderten offenbart abgründiges Menschenbild**

**Zu der jüngsten Kleinen Anfrage der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag zum Thema „Schwerbehinderte in Deutschland“ (Drucksache 19/1444) erklärt der Bundesvorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK), Thomas Rachel MdB:**

„Die jüngste Anfrage der AfD zum Thema ‚Schwerbehinderte in Deutschland‘ ist ein schockierender Beleg für einen gezielt inszenierten Tabubruch und politische Verantwortungslosigkeit. Die unmittelbare Verknüpfung von Behinderung mit Inzucht sowie nationaler Herkunft und Migrationshintergrund offenbart ein abgründiges und unchristliches Menschenbild der AfD.

Christen wissen demgegenüber um ihre ganz besondere Verantwortung für Schwache und Beeinträchtigte. CDU und CSU sehen sich in besonderer Weise den Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen verbunden und verpflichtet. Auf der Basis des christlichen Menschenbildes treten wir für ihre Belange und Bedürfnisse ein.

Mit großer Sorge kritisieren wir die erfolgte Stigmatisierung von Menschen mit Einschränkungen durch die AfD. Diese Partei offenbart hier eine nationalistisch-völkische Ideologie.“